

Uro Kid

von Helga Torres (mythenundsagen@hotmail.com)

Die Amerikaner haben ein Wort für dieses Ärgernis kreiert: Gapiosis, die Lücke in der Kleidung, die beim Tragen eines Kindes zwischen den Füßen des Kindes und dem Arm des Tragenden entsteht. Und die die Kälte anzieht wie das Licht die Motten.

Die Lösung dieses Problems? Genau, Stulpen. Gute altmodische, super einfach zu strickende Stulpen.

Und das beste: Mama kann dieselben als Armstulpen ebenfalls gut gebrauchen. Und durch's selbstmusternde Garn ist das ganze in Windeseile fertig.



linkes Bild: [Lisa Marie Torres/Helga Torres]

rechtes Bild: [Helga Torres]

Schwierigkeitsgrad

Fortgeschrittener Anfänger (einfaches Zopfmuster)

Grösse

6-12 Monate (12-18)

Abmessungen

20 cm lang (24 cm lang)

24 cm Umfang, ungedehnt – passt einem 28cm Oberschenkel

Material

Boku [Plymoth Yarns, 95% Wolle, 5% Seide; Lauflänge ca. 99yds per 50g Knäuel];

Farbe: 1 (grün, blau, lila); 1 [2] Knäuel

*Achtung! 1 Knäuel reicht ziemlich genau für die kleine Grösse. Wer mit der Länge oder dem Rapport spielen will, ist mit 2 Knäueln auf der sicheren Seite.

1 Nadelspiel 4.5mm (US Nr.7)

Stopfnadel

Maschenprobe

16 Maschen x 28 Reihen = 10 x 10 cm

Abkürzungen und Muster

reM = rechte Masche / glatte Masche

liM = linke Masche / verkehrte Masche

2li-zusstr. = 2 M. links zusammenstricken

2re-zusstr. = 2 M. rechts zusammenstr.

Bundmuster 1: (M-Zahl teilbar durch 5)

1. und alle weiteren Runden:

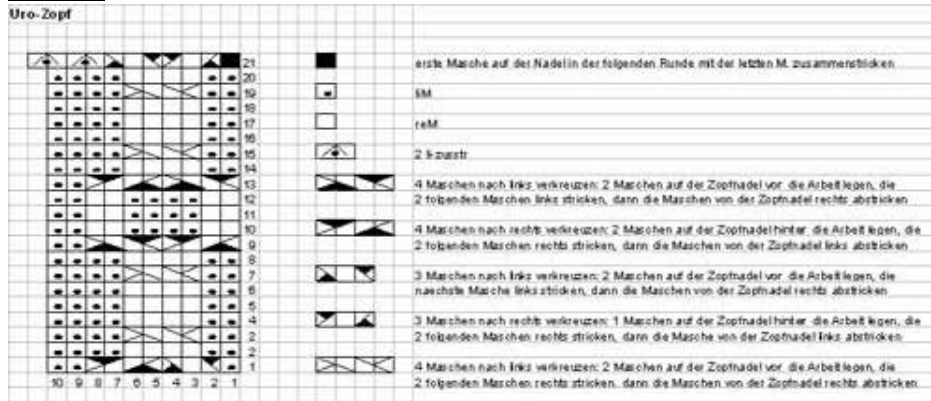
*2 reM, 3 liM; ab * wdh

Bundmuster 2: (M-Zahl teilbar durch 4)

1. und alle weiteren Runden:

*2 reM, 2 liM; ab * wdh

Uro-Zopf



(Klick auf die Chart für eine größere Darstellung!)

ANLEITUNG

Die Stulpen werden in Runden auf einem Nadelspiel gefertigt. Sie werden von oben nach unten gestrickt, da der Anschlagsrand dehnbarer gestaltet werden kann als das Abketten.

Angeschlagen wird die doppelte Menge an benötigten Maschen.

Um zwei gleiche Stulpen zu haben, müssen beide ungefähr an derselben Stelle des Farbwechsels begonnen werden. (Die abgebildeten Stulpen in der kleinen Grösse wurden ohne Unterbrechung gestrickt und sehen ungefähr gleich aus.)

Angaben für 12-18 Monate in ()-Klammern. Wenn nichts anderes angegeben ist, gelten die Angaben für beide Grössen.



Stulpen (2x)

80 Maschen anschlagen und gleichmäßig auf 4 Nadeln verteilen. Zur Runde schliessen und dabei aufpassen, dass die Arbeit nicht verdreht wird.

1. Runde: 2li zusstr., * 2x 2re-zusstr., 3x 2li-zusstr.; ab * bis wdh, enden mit 2x 2li-zusstr. (=40 M)

2. Runde: Bündchenmuster 1

Die 2. Runde noch 18 (24) x wiederholen.

Anschliessend die 21 Runden des Uro-Zopfmusters stricken. Dabei vier Wiederholungen des Schemas in der Runde arbeiten. In der letzten Runde ist das Schema zur Verdeutlichung um eine Masche versetzt.

Nach der Beendigung des Zopfmusters (= 32 M auf der Nadel) mit dem Bündchenmuster 2 für weitere 20 (26) Runden fortfahren. Locker abketten.

Fertigstellung

Fäden vernähen, Teile anfeuchten und liegend trocknen lassen.

die Designerin über sich:



“Im neuen Jahrtausend zog es mich aus Deutschland in die USA. Hier habe ich nach langer Pause vor drei Jahren wieder angefangen zu stricken. Es begann mit ein paar Socken und als ich letztes Jahr entdeckte, dass es einen Kurs zum “Meisterstricker” gibt, hat mich gleich der Ehrgeiz gepackt. Wie so viele von uns habe ich das Handwerk bereits in der Schule gelernt und dann nach meinen eigenen Vorstellungen weiterentwickelt. Dass es hierzu Bücher voller Theorie gibt, hat mich schon sehr fasziniert. Designs in Magazinen dienen mir meist nur zur Inspiration, da sie mir entweder nicht passen, nicht

Designs in Magazinen dienen mir meist nur zur Inspiration, da sie mir entweder nicht passen, nicht vollständig gefallen oder dabei die Herausforderung fehlt. Meine eigenen Designs auf Papier zu bringen, ist eine vollkommen neue Erfahrung, die mir jedoch Spass macht. Mein größter Traum in dieser Beziehung ist es, dass etwas davon jemandem so gut gefällt, dass er/sie es nachstrickt. Ich finde es jedenfalls klasse, dass wir Amateurdesigner auf Wollke7 Gelegenheit haben, unsere Ideen zu verwirklichen.

Übrigens [blogge](#) ich auch über meine Abenteuer zu diesen (und anderen) Themen.”

Helga verstärkt seit kurzem das wollke7-Team nicht allein als Designerin, sondern arbeitet auch höchst engagiert und tatkräftig mit! An dieser Stelle nochmals ein ganz herzliches DANKESCHÖN an Dich!